

## Newsletter

Herbstausgabe 2023

### Präsidentiales Vorwort

Die nationalen Wahlen sind bereits wieder Geschichte. Höchste Zeit, uns wieder der kommunalen Politik und den Geschäften der Einwohnergemeinde Trimbach zu widmen. Dabei steht insbesondere die finanziell angeschlagene Situation unserer Gemeinde im Fokus. Trotz grösseren Sparmassnahmen des Gemeinderates und der Verwaltungsleitung im Umfang von rund CHF 600'000 sieht das Budget 2024 einen Aufwandüberschuss von CHF 2.018 Mio. vor.

Im Jahr 2025 droht erstmals ein Bilanzfehlbetrag. Dies hat den Gemeinderat nun endlich dazu veranlasst, eine Strategie und einen Massnahmenkatalog zu erarbeiten. Ziel ist es, die notwendige Zeit zu gewinnen, um greifende Massnahmen gegen das strukturelle Defizit zu ergreifen. Die Details zum Budget 2024, zur Strategie und den Handlungsfelder werden auf der folgenden Seite erläutert.

Die FDP.Die Liberalen Trimbach begrüsst die erarbeitete Strategie. Um eine Zwangsverwaltung durch den Kanton zu vermeiden und unter dem Gesichtspunkt der Steuererleichterungen durch die Initiative "Jetzt si mer draa", empfehlen wir sowohl das Budget als auch die geplante Einführung der Personalsteuer und Erhöhung der Steuerfüsse um jeweils 3% anzunehmen. Allerdings gilt es, insbesondere die mittel- bis langfristigen Massnahmen zur Stärkung der Ertragsituation umgehend in Angriff zu nehmen und bei den Aufwandpositionen mögliche Sparmassnahmen konsequent umzusetzen. Ganz im Sinne: "Auf Worte müssen Taten folgen!"

Präsident FDP.Die Liberalen Trimbach  
Hans Marti

### Info-Anlass Budget

#### Information Budget 2024

Die Finanzlage der EWG ist seit vielen Jahren angespannten. Investitionen mussten in der Vergangenheit immer wieder verschoben werden und in Zukunft wird sich die Situation weiter verschärfen.

Trotz der äusserst schwierigen Situation und den wachsenden Herausforderungen hat der Gemeinderat gemeinsam mit der Verwaltungsleitung eine Strategie sowie einen Massnahmenkatalog erarbeitet.

An der öffentlichen Veranstaltung vom 9. November 2023 informierte der Gemeinderat eine grosse Anzahl Einwohner bereits frühzeitig vor der Gemeindeversammlung über die geplanten Massnahmen.

### aktuelle Anlässe

#### Gemeindeversammlung 2023

Datum: Montag, 11. Dezember 2023  
Ort: Mühlemattsaal, Trimbach  
Zeit: 20.00 Uhr  
Thema: Budget 2024

Weitere Informationen unter [www.trimbach.ch](http://www.trimbach.ch)

# Budget EWG 2024

Das Budget für das Jahr 2024 sieht gesamthaft bei Aufwendungen von CHF 32.347 Mio. und Erträgen im Umfang von CHF 30.329 Mio. einen Aufwandüberschuss von total CHF 2.018 Mio. vor. Dadurch reduziert sich das vorhandene Eigenkapital von CHF 3.864 Mio. auf CHF 1.846 Mio. Die grössten Veränderungen zum Budget 2023 sind in den folgenden Bereichen zu verzeichnen:

## Finanzen und Steuern

Dem Mehrertrag im Bereich der Steuern von TCHF 53 stehen Mindereinnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich von TCHF 459 gegenüber. Im Jahr 2023 wurde zudem der Zinsaufwand zu hoch geplant, weshalb mit Mindereinnahmen von TCHF 310 gerechnet wird.

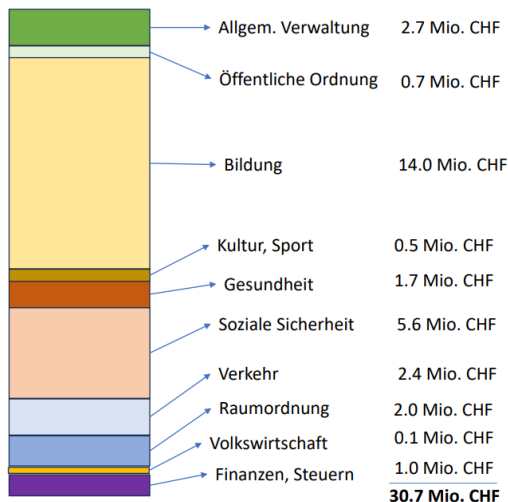
## Bildung

Trotz höheren Personalkosten (TCHF 168) reduzieren sich die Bildungskosten für das Budget 2024 um TCHF 416 aufgrund von tieferen Beiträgen für die Sekundarschule P und HPSZ/Heime, sowie höheren Staatsbeiträge für die Volksschule.

## Gesundheit

Durch höhere Beiträge für die Restkostenfinanzierung bei der stationären Pflege (TCHF 109) und der ambulanten Pflege / Spitex (TCHF 199) nehmen die Aufwendungen im Bereich Gesundheit um TCHF 320 zu.

## Überblick Ausgaben (RE 2022)



## Massnahmen

### 1. Umzonung und Neubewertungen

Durch Neubewertungen und Umzonungen im Rahmen der Ortsplanungsrevision soll das Eigenkapital um rund CHF 5 Mio. gestärkt werden, um Zeit für die Umsetzung der mittel- bis langfristigen Massnahmen zu gewinnen.

### 2. Einführung Personalsteuer

Durch die Einführung einer Personalsteuer von CHF 50 für natürliche Personen und CHF 100 für juristische Personen kann der Bilanzfehlbetrag dank Mehreinnahmen im Umfang von rund TCHF 248 reduziert werden.

### 3. Erhöhung Steuerfuss um 3%

Durch eine Erhöhung des Steuerfusses um 3% für natürliche und juristische Personen sollen die Steuererleichterungen der Initiative "Jetzt si mer draa" teilweise ausgeglichen und der Bilanzfehlbetrag um ca. TCHF 378 reduziert werden.

### 4. Verkauf Holdermatte

Die Liegenschaft "Holdermatte" ist sanierungsbedürftig und weist einen hohen Verwaltungsaufwand auf. Durch den Verkauf soll ein kleiner Gewinn realisiert und das Fremdkapital reduziert werden.

### 5. Urbanes Wohnen

Urbanes Wohnen soll in der Gemeinde gefördert werden. Dadurch erhofft sich der Gemeinderat eine Verbesserung der soziodemografischen Struktur und damit der Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen.

### 6. Altersresidenz Trimbach

Heute fehlt es an genügendem Angebot für "Wohnen im Alter" in Trimbach. Zukünftig soll gezielt Wohnstrukturen geschaffen werden, die die Angebote "Wohnen" und "Pflege" verbinden.

### 7. Bekämpfung Wohnungswucher

Der Gemeinderat will gezielt gegen Wohnungswucher vorgehen. Es darf nicht sein, dass sich einzelne Liegenschaftseigentümer mit nicht adäquat unterhalten Liegenschaften und zu hohen Mietzinsen auf Kosten der sozial Schwächsten und der Steuerzahler bereichern.

Bleiben Sie informiert



Folgen Sie uns in den sozialen Medien:



Besuchen Sie uns auf unsere Homepage:



[www.fdp-trimbach.ch](http://www.fdp-trimbach.ch)

Ihre Spende zählt



IBAN-Nr. CH67 0878 5047 6871 4115 4

QR-Code für Einzahlung:

